

Fachdienst Bau und Umwelt  
Untere Naturschutzbehörde  
Lindenhof 1  
99974 Mühlhausen

**Ansprechpartner**  
Frau Bilkenroth  
Tel.: 03601 80-2713  
Fax.: 03601 8013-2713

Hiermit wird bei der Unteren Naturschutzbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises

ein **Antrag** auf  Ausnahme nach § 45 BNatSchG  
 Befreiung nach § 67 BNatSchG

von den Schutzvorschriften des § 44 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG zur **Entfernung von Schwalbennestern** gestellt.

<b>Antragsteller/in</b>	
Name, Vorname:	.....
Anschrift:	..... .....
Telefon:	.....
Fax:	.....
E-Mail:	.....

<b>Neststandort</b> (Ort, Straße, Hausnummer, Lokalität auf dem Grundstück)
.....
.....
.....
.....
.....

<b>Begründung</b> (Art der Beeinträchtigung)
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

**Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

Fachdienst Bau und Umwelt  
Untere Naturschutzbehörde  
Lindenhof 1  
99974 Mühlhausen

**Ansprechpartner**  
Frau Bilkenroth  
Tel.: 03601 80-2713  
Fax.: 03601 8013-2713

**Beiblatt Schwalben**  
(vom Ornithologen auszufüllen)

**Beratender Ornithologe**

Name:	.....
Kontaktdaten:	..... .....

**Situationsbeschreibung**

Betroffene Schwalbenart:	.....
--------------------------	-------

Sind Nester vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja Anzahl: .....	<input type="checkbox"/> nein
------------------------	---	-------------------------------

Zustand:	<input type="checkbox"/> vollständige Nester	Anzahl/ Nutzung als Erst- oder nachfolgende Bruten:	.....
	<input type="checkbox"/> Nestreste/ unvollständige Nester		.....
	<input type="checkbox"/> Spuren ehemaliger Nester		.....

Standortbeschreibung: (z. B. Fassadenseite, über Fenster, ...)	..... .....
---	----------------

**Schaffung von Ersatzlebensstätten**

Ist der Ersatz bestehender Nester möglich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

Wie kann ein Ersatz am betroffenen Standort erfolgen? (insb. Anzahl und Standort von Kunstnestern)
.....
.....
.....

Welche Voraussetzungen sind zur Nutzungsmöglichkeit der Ersatzquartiere zwingend erforderlich? (z. B. Zugang, Abstände zwischen Nestern und zu Kotbrettern, Dachüberstand)
--

.....
.....
.....

Durch welche Maßnahmen kann die künftige Beeinträchtigung des Bürgers (z.B. Verschmutzung der Fassade durch die Tiere) vermieden werden?
--

.....
.....
.....

Sonstige Hinweise  
(z.B. Quartiermöglichkeiten in naher Umgebung; Störungsquellen: Bewegungsmelder, mobile, hohe Gegenstände unter Nestern)

Ort, Datum

Unterschrift Ornithologe